

D^{III} - Pestalozzianum.

Direktionskommission

1929-1933

No. 974 48

Blatt
Follets

LANDOLT ARBENZ & CO
BAHNHOFSTR. 65
ZURICH

li

I, 9

No.
LANDC
BAHN
— 2

1. Sitzung 1929. Jan.

1. Protokoll.
2. Besoldung Hr. Fischer.
3. Bibliotek. Kommission. - Vorschlag Kol. Luter.
4. Betriebs-Fond? Baufond?
5. Hilfensurkunde.
6. Hauswart. Lüftung. Heizung. Mork!
7. Tverrechnungen an die Vereinie?
8. Bilderkrank / Fr. 900.-
9. Beteiligung an der Auskunft bet. Jugendchriften.
Erdbeimarschi. Karte des Tell.
Olya Meyer. Joseph Berilardi.
Pestalozzi-Kalenderkalender.
10. Lagerung der Modellbogen. Päd. Vereinigung. Fr.
30-50
11. Schenkung Manuskripte Graberg.
12. Arbeitsprogramm.
13. Lichtbildverfahren imi Doppel (ca 10)
14. Ausstattung f. Klüberübungen Fr. 300.-
15. Literatur 2. Gesangsunterricht. Fr. 200.-
16. Buchhändler: Unionsbuchhandlg. Schrat. Rudolf.
Beer. Kanler. Bachmann. Hr. Bodmer.

Protokoll verlesen. - Gewerb. Katalog - Hr. Tupp.
Schwander.

H. Weip, Fachlehrer an der Gewerbeschule
Winterthur.

H. Kohlmann, Fachlehrer an der Gewerbeschule
Zürich.

Gewerb. Kommission: im Laufe Februar.

Arbeitsprogramm, Ausstellung, Katalog der Gewerb.
Abteilung, Modellsammlung d. Z. meisterschicks.

Kausen. Fortbildungsschulen.

Hl. Kyffner, Frauenfachschule, Hl. Kistmann.
Ausstellung in Winterthur. Graphisches Material.

Kocher. Nahrungsmittellehre. Hl. Wirt

Nahrungsmittel. Hl. Fähr, Hl. Uhlir Hl. Krebs.

Hl. Vogel, Frau Kambach.

Aug. 114

Verein der zürich. Kant.

Sektion Zürich des schweiz. Vereins d. Gewerbe in Holzkunst.

2. Sitzung. 21. Febr.

1929

Kataloge:

Bilderkatalog. Muskleiden?

Gemöbl. Katalog. Bildbilder?

Wandkarten, in den Bilderkatalog.

Handkarten?

einige neue Wandkataloge.

L. Hegmann, Zürich 6.

meldet sich auf Anregung F. Rutishauser
f. Kontrolle der Buchhaltung u. Finanz-
kontrolle.

Probabilanz jeden Monat ausarbeiten.

Arbeitsprogramm:

Gemöbl.-Ausstellung.

Genhichte. (Ausstellung u. Referate).

Gesang. (Ausstellung v. Literatur).

1. Fr. Rutishauser. (Minnen)
kein schriftl. Gesuch von Fr. Fuchs liegt nicht vor.
2. Hilfsmittelkunde.
3. Bilderdruck. Keller. Trüchliam Fr. 600.
- x Päd. Vereinigung 30-50 Fr.
4. Mitteilung betr. Jugendbild. nach Genf.
5. Kataloge.

Bilderkatalog.

Gewerbkatalog.

6. Gewerbk. Ausstellung.

Hörschulbücherei
f. Zimmerleute.

7. Ausstellung in Winterthur.

Firma
Locher.

hier in Zürich wiederholen! H. Segg.

80.- Fr.

40 Lehrer aus Blefhausw.

2-3 Monate.

Austell

Lehrgang f. Zeichen der
Bundes.

Nahrungsmittellehre. aus Winterthur
Kauwirtschaftslehre. nach Zürich
aber auf längere Zeit verteilen.

Gas- u. Elektr. Lehre

Fr. Nyffenegger.

Mit der Arbeit von Fr. Fischer zufrieden.

1929

Bibliothekskommission:

Linzi.

Näf.

Suter.

alle 2 Monate.

Fr. Hans. Fr. Fischer.

Bilderkatalog. Entwurf?

Manuskriptschrift!

suchen!

Mappe vor allem in Kunstgeschichte

Vereinfachung in Bezug auf Mappeauschriften

Kontroll. Bilanz.

durch Herrn Hfr. Wegmann

?

3. Sitzung.

- 1.) Sprachplatten nur an Mitglieder der
Gebühr - .30.
Kontrolle der zurückkommenden
Platten. Frist: 3 Tage

 (H) " f. ausw.

- 2.) Vervandlungsmitel f. d. prakt.
Elektrizitätslehre.
Rud. Weip.
Lehre Natw. Idliswil.
Kullspitel Krogew.
Richtung der hand. Elektrizitätswerke.
Protok. d. Verschr. v. 21. Aug. 1928.

- 3.) Tuberkulosekommission Hr. Brunner,
Lichtbilder.
ca. 20 Bilder. 12. Altersjahr.

Ausstellung von Objekten.
Dauer:

Frau B. Poplard-Maulel war in P. tätig
seit Dez. 27, sie wird Ende Feb. 29 austreten
und wünscht ein Zeugnis zu erhalten.

1929

Das Heilpädagog. Institut (Tel. L. 1939)
wird uns für Ausstellungen alle 2 Monate
Vornlage einreichen.

Das Institut wird namentlich das Medizinische
berücksichtigen.

Für eine Ausstellung im Pestalozzianum haben
sich gemeldet:

1.) E. Etter, Adress Wigoltingen (Thurgau)
10 Jahre Lehrer, Mitglied des P. Annus.
Korrekter in Buchdruckereien.
Bibliothekar der Museums-gesellschaft.

2.) Hr. Victor Ruedi v. Taminis geb. in Froz.
Licencié es lettres (Univ. Genf.) 1923
Zeugnisse d. Inlandgetreidestelle
d. Eidg. Ernährungsamts.
Adr. Waffenplatzstr. 41. IV. (Feb. 1929)

Kloener.

Über bel. kürzeste Auskunft geben das

Allg. Künstler Lexikon

Rob. Schumannstr. 10. Leipzig.

Sitzung der Bibl. Kommission:

3800. -

ca Zeitschriften

1. Verteilung d. Aufgaben.

761. -

{ Durchsicht der Briefe.

" " " Rezensionen.

H. Naf.

Rud Wap. Mathematik

" Linsi

Mopland. Geographie.

" Pute.

J. Gubler Geschichte.

Rettbacher:

Kunstlehre, Natur.

Fr. 400

8 Sitzg.

Zeitschriften

Rezensionen

Arbeitsverteilung

Bibliothek

Leitung

Leitung

Stungszeit: Donnerstag: Nächste Sitzung: 1929
Mitte Mai

Arbeitsbibliothek:

H. Lini: Mathematik - Naturwissenschaften - Geogr.

" Lute: Jugendchriften - Belletristik.

" Käf: Psychologie - Primarschulstufe.]

Pestalozziana:

Fächer:

Belletristik.

Jugend.

Kunst.

Gewerb. -

Lehrmittel

H. Brunner: Geschichte
Kunst.

I.

Vorläge nach Gurf.:

Pestalozzianum.

8. Heft.

P- : Korb. - Pestalozzikalender.

Schweizer
Karwad.

Jugendborn
Jugendpost.

Jugendzeitschriften:
Schülerzeitung.

Arbeitsprogramm 1929.

Hr. Kühl: Rechnungswesen.

Auskünfte.

Vermittlung.

Hr. Haus: Ausleihdienst. Auskünfte.

Hr. Gottlob.

Hr. Moß.

Hr. Fischer: Katalogarbeiten. - Leitsätze.

Bibliographie: bisher Frau Bophard.

Kandortkataloge. Histor. Abteilung.

Hr. Klausner:

Ausstellungen, auch Gewerb. Abteilung.

Inventar der Ausstellungen. Alten:

genaue Verzeichnisse. / P. Gedächtnisfeier

Nacharbeit aller Pendanten (Unverledigten)

Berichte über Lücken, Unverledigtes.

Ferien. Verteilung.

Revision: 3 Wochen

ab Mitte Juli.

Hr. Klaus u. Hr. Fieder

1929

Handortskatalog: Anfangbestände bis 1919.

Gewerbliches.
Anfangbestände der Brochüren.
Brochüren.

Gewerbliches:

Kunst

schriften

Freizeitneuen.

} ist noch

auszuschleiden.

Vorlage: Freizeitneuen
schriften.

} von der Gewerbl.
Abt. trennen

Handortskatalog: Pestalozziana.

neu

geschrieben.

Archivkatalog: unübersichtlich.

erweitern

übersichtlich aufschreiben

Handortskataloge: Modelle. Präparate.

Ausstellungsobjekte.

Zeitschriften.

Bibliographie neu führen

Stanzettel: erledigen.

Doubletten: Antiquar:
Schmidt. Helmhaus.

Propaganda: neues Schuljahr.

Bilderkatalog.

Mapeinträge: (April)
Fr. Muff - Fr. Kaus. 1929

Korrektur des alphabet. Zettelkatalogs.

- a) mit u. ohne Vornamen
 - b) in neuer Schritweise.
-

K. vervollständigen.

Rückweise. (Bibl. Kommission)

Lichtbildkatalog.

1929

a.) detailliertes Verzeichnis schreiben
mit Durchschlag.

Standortskatalog. Lichtbilder.

Revision: 2 Wochen.

3 Wochen
einstellen.

5. Aug. - 17. Aug.

Fr. Fiedler, Fr. Klaus, Fr. Gottlob, Fr. Morf.

Ferien: Fr. Rühl, Karfreitag

29. III - 12. IV.

23. Juli - 10. Aug.

Fr. Klaus: 15. April - 10 Tage (pro 1928)
anfangs Juli (1-10.)
September. (Rest)

Fr. Fiedler: 15. Juli - 5. Aug.

Fr. Klaus: August. 12. - 24. Aug.

{ März 26. bis Ostern.

Fr. Gottlob: April. 6. 18. Aug. - 31. Aug.

" Morf: 22. Juli - 4. Aug.

3. Sitzung. 14. März.

Hl. Fiedl: Bericht über den Pariser. Infertelt.

20 Bd. 32.50.

F. 050. —

Ausstattungen von Sperling-Platten.

12 Stück in Aussicht nehmen.

2 Zwanziger Serie Kuhn.

Der Katalog der Gewerbe. Abteilung
II. Teil

wurde im Juli 1932 erstellt,
1990 Exemplare kosteten F. 2123.50

Der I. Teil erschien 1918/19.

4. Sitzung: Ende April:

1929

Beschluss über die Ausstellung von
Modellen und Apparaten:

1. Wir können nur ausstellen, was uns unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.
2. Die Ausstellungsdauer beträgt höchstens zwei Monate.
3. Für Nachahmung unpatentierter Apparate können wir keine Verantwortung übernehmen.
4. Sämtliche Sendungen sind mit einem Begleitschreiben zu versehen.
5. Die ausgestellten Gegenstände werden in der Ausstellungschronik des Pestalozzianums angezeigt. Für weitere Propaganda hat der Aussteller selbst besorgt zu sein.
6. Angaben über Preis, Größe, Hersteller u. s. w. erwünscht.

4. Sitzung. 15. Mai 1929.

1. Protokoll.

2. Rechnung: 94969. -
128812. -

Passivsaldo. 33842. -
31300. -

Passivsaldo 1042. -

Fond unumehr. 9624.88.

|
Reservierte:

Kataloge:

Fortlaufende Nummerierung.

Sachregister.

"Fremdsprache."

Geographie

Speziell

Fremdsprach

Makulatur:

Verkauf:

Abgabe:

Naturkunde.

Bilderkatalog.

X Bundesbahnen

Weiteres Mobiliar.

1929

Bilder:

Lichtbilder: Rechnungen zusammenstellen.

Juni: Provis. Bilanz.

Arbeitsverteilung im Panum:

I. Sekretariat:

Kassa, Buchhaltung.

Auskunftverteilung; allgemein

Aufsicht über Personal u. Räume.

Weitere Aufgaben:

Archivarbeiten? Vertretbarkeit.

Neuerwerbungen?

II. Erste Bibliothekarin: (Fr. Haas)

Auskunftverkehr.

Auskunft über Bestände, Kataloge.

Aufsicht im Lesezimmer.

Weitere Aufgaben: Revisionen

III. Zweite Bibliothekarin: (Fr. Fischer)

Katalogarbeiten.

Archivarbeiten.

Revisionen.

1. Ausstellung (Aufsicht).

Instandhaltung der Ausstellung.

Kontrolle der Ausstellungsobjekte.

Inventar der Ausstellungen

Zusätze in schriftl. Arbeiten.

2. Bibliothek - Gehilfin (Fr. Grottel)

Kontrolle im Lesezimmer. Zeitschriften.

Arbeit nach Anweisungen der

ersten Bibliothekarin

3. Bibl. Gehilfin. (Fr. Mopf)

Bilder- u. Lichtbildkontrolle.

v. Hauswart.

Sitzung Juni. 6.

entschuldigt H. Schwander, H. Linsi.

Austritte. } Werbe. { Sargau
Mitgliederwerbung. } Thurgau
Aufnahmen im Bebenlopf. (H. Labhard) } Klaffhamm.
Felddruckkarte } 2 Progen.
Ornith. u. all. Brunnw!

Lichtbilder, Prof. Felix - 50 Stück. }
zur Anatomie des Menschen
Stück 2. 10
Hr. Fischer - Seebach. }

H. Peter Ruedi

war bereit, die Abschriften zu
besorgen.

2-3 Hk. pro Tag.

est.

In welchem Mass darf Hr. Herzog eine
Aushilfskraft einstellen.

pro Stunde Fr. 1.20.

Fr. 16.80 pro Woche.

14 Hk.

mo. Fr. Sa.

Mitteilungen:

1929

Hr. Kägi, Physik. Chemie. }
Gesuche an die Firmen. }

L. Finkler, Seebad. } 2 Klein
50 Lichtbilder. Anatomie. } à 15

Hr. Gubler. }
Möbel v. Elbing. } bestellen.

Verkauf v. Makulektur. }
Sache des Hauswartes? } bereinigt.

Desiderienbuch. }
Ausstattungen. }

H. Kottli hat die Hft. Handarbeit }
durchgesehen. }

Die hauswirtschaftl. Kommission }
sollte besammelt werden. }

Putalonianumm. Kontrare }
sollten ausbezahlt werden. } - 10
- 20.

Die Gewerkl. Kommission. }
hat Sitzung gehalten. } Fr. 3-5.

Budget nach Bern. }
Dr. Mantel. }
Kull. }

Versammlung des Vereins }
Vortrag Guggenbühl. }

Reinigung:

Montag.

Fr.

Sa.

Mo. Besprechung:

Schließen der Fenster.

Verwertung d. Mahulatur.

Umstricken der Fenster.

Sitzungen

Reinigung.

Hand im Lini:

1. Ausstellungsräume. Gestrich.

2. Büro: Sommerferien. - Hilfskraft!

3. Bücherausgabe. Bibliothek.

mit Fr. Finkler u. Fr. Göttsch.

4. Herrentesthaus.

zimmweise

Frau Schwanz. Montag, den ganzen Tag: 9
Freitag 5-8. Sa 5-8. 5

1929

Frühling, Herbst.
Große Reinigung.

Jalousien.

Büro: eine Woche.

Bibl: ? zwei Personen: 10.-

Kredit Fr. 240.-

Kennzeichensaus: -

unter Büro zwei Personen:

Sozialmuseum

bezahlt Material u. Arbeitslöhne.

Fenster im Kennzeichensraum
Bibliothekraum
von Personal zu schließen.

Bitte kontrollieren!
auf Wände
und Bibliothek.

Alles Papier, alte Bücher
übernimmt der Hauswart.

Bei der Reinigung
Kisten räumen

Sitzung vom 20. Juni.

- v. 1. Freiwillige Leistung an Fr. Fischer zum Aufenthalt in Paris.
- (v) 2. Dank an Herrn Reg. rat. Mouton.
- v 3. Mitteilung f. wimmerstahl. Forderung. Fr. 5000. -
- v. 4. Können 50 Exemplare von Hel Putalovis Ideen zum Recht und zur Gesetzgebung erworben werden? In der Klausur v. 2000 Fr.

Sitzungsgelder.

- v Besprechung mit Herrn Herzog.
- v Dank an Herrn Krup. Lehmann - Dr. Bödenstein.

Pestalozzianum. (Korr.) Das Pestalozzianum ist im Laufe des ersten Betriebsjahres im **Beckenhof Zürich** 6 von nahezu 10,000 Personen **b e s u c h t** worden. Die Neueinrichtung fand allgemein freudige Anerkennung. Die Ausstellungsräume sind auch Sonntags 10-12 und 2-4 zu freier Besichtigung geöffnet. Wechselnde Ausstellungen sorgen dafür, daß immer wieder die neuesten Bestrebungen aus dem gesamten Bildungswesen berücksichtigt werden können. Gegenwärtig finden sich besondere Ausstellungen über Knabenhandarbeit, Zeichnen und gewerbliche Bildung im **Beckenhof**.

Bestandungen:

Gesuch von Fl. Morf. / Hilfskräfte. 240.-

4 Progn. pro 300 F.

Besoldung Fl. Morf. F. 170 pro Monat.

Lohn Monatsbesoldung, an Fl. Fische. F. 390.-

F. 100.- { Mi.
sem. n. Tertit.

Prinzipiell: Lohnsgelder: 3.- 4.- 5.-
Beanspruchung.

Verwaltungsbeamten. anfangs September.

Verein: Ende August. Lichtbild. Plakat. Apparate.
Film.

Frl. Klausur hat 3 Ferientage zu gut.

nimmt sie vom 24. - 27. Juni 1929.

Ferienplan 1929 Juni Juli Aug. Sept.

Frl. Hauss 27. bis 7. 9.-25.
" Gottlob 25.-30. 26. bis 8.
Revision 22. bis 11.

Frl. Morf 22. bis 4.
" Rühl 23. bis 11. } Herr
" Klausen 14-27. } Tauer
" Fischer 12.-25

Besoldungsangelegenheit Frl. Morf.

Protokoll der Sitzung vom 15. Juni 1928:

Frl. M. wird nicht in eine höhere Besoldungs-
kategorie eingereiht, dagegen wird ihr eine
einmalige Zulagesumme von Fr. 260. - gewährt.

Nachtrag zum Protokoll

von 150 auf 140.

- 1.
2. Korrrekt
3. Bureau d. Lehrvercius. Donnerstg.
4. Lidobud. Mittwoch.
5. Sekretarial. Dichtung. Dienstag.
6. Geop. Zimmis.
7. Schimmer. Ichiroaum. Samstag.

Freitag	} <u>Bibliothek</u>
Samstag	
Montag	

-
1. Montag. Klimyzimmer.
Lesezimmer.

- | | |
|-------------|------------------------|
| Dienstag. | Geographiezimmer. |
| Mittwoch | Bücherausgabe. |
| Donnerstag. | Bibliothek. Garderobe. |
| Freitag. | " |
| Samstag. | " |
-

Sitzung vom 12. Sept. 29.

1. Protokoll.
2. Mitteilungen, Hr. Schwander.
3. Jahresversammlung!
4. Gesuch um Manuskripte
5. Sitzung der Stiftungskommission. | 1. Woche nach dem
6. Konvaleszenz.

In unsern Fond für
P. Förderung.

5000. -

Gesuch um Manuskripte.

Am Päd. Institut der Hochschule Dresden
wird eine Arbeit über den Penteloniaer
Klebsch ausgeführt, Gesuch um Überendung
des Kalligraphen Blochmann.

Antrag: die Karte ~~zu~~ zu senden, nachdem
Hr. Zander Einsicht genommen hat.

1/2 Monate. /

Gesuch um Subvention an die P. Studien.

Wunder M. 800. -

Torally Fr. 500. -

Quinaudeau.

Prof. Quagenbühl.

II. eine Anzahl Exemplare.

Mundefferung Fr. 413. 20.

ohne weitere Verpflichtung
wie Deutschland.

Montenro. Material.

1929

Ausstellung.

1. Auswahl. Ausstellung.
2. Genesl
Depotium

Ausstellung in Guf. Material für Ausstellungen.

Waldhof Schule anfragen wegen Ausstellung.

Wandkutsch:

Winterprogramm.

Kataloge:

Bilder-Katalog

Gewerblätter-Katalog.

- Lichtbilder.
- Schweizergerichte. 1900 Bilder.
- 740 Bilder.
- 30 Serien.
 - 15 politisch
 - 19 Baukunst
 - 5 allg. Themen

Jahresversammlung: ^{Firma} Ganz allein? Kord allein?

Jahresbericht.

Ende Oktober. D. Samstag ^{Ende:} Oktober.

Wahlen!

Verwandt an die Seminardirektionen.
Arbeit von Wyß.

Altersversicherung unserer Angestellten.

Voraussey: Sitzungsgelder.

Prof. Jeppli. - Bilder v. Bundesbahnen.

Mitteilungen: Sendung nach Laarstadt. }
D. Steini. Nieder. Biographie. }
Hubertson - Petaloni: Studien.

Ausstellung im Thurgau: Weinfeldern.

F. 3600. - zeitlich mehr belastet.
600. -
4200. -

ins Besoldungsreglement einbeziehen.

Die Erfahrungs des laufenden Jahres.

1. Protokoll. Mitteilungen.
2. Katalogfragen (Gewerb.)
3. Subvention. des Depart. d. Innen. (H. Kluwender)
- 4.
5. Telefongespräche H. Ketzog. }
6. Ausstellungen

Karlsh. Klachteln. (Frau S. Keiserli)
 Volkstrauben.

Besuch des Bedientrotes - sollte geloben werden.
 Spiel. adew. }
 Jugendschriften }

Ausstattung eines Wagens.

Rückspade } Stadtpräsident Klöti. Altersrentg.
Kantw. 7% + 5%.

Sparsparierung.

Submissionen. Gewerb. Abteilung.

Katalogabteilung.

Einteilung nach neuen Gesichtspunkten.
 Berufshunde. Klagenwörter.

Sitzung der Richtungskommission. 31. Okt. 1929.

Protokoll. Ausstellungen - Propaganda.
Jahresversammlung - Katalog. - Finanzen.

Soll die Abteilung „Kunst“ die in der Allgemeinen
Abteilung ist, der Gewerblichen Abteilung zugeordnet werden
als Separatdruck? St. Kunst: 1000 N^o

Sollen die Blätterzahlen der Mappen angegeben
werden?

Sammlung loser Blätter. Schweizerkunst.
Ja { Meister d. Gegenwart. — Alte Meister. } im
ca 100 Bilder. ————— } Katalog.
{ Soll dies in der Bilder-katalog. } Kodler.

Kunstmarktmappen.
Ja { Soll angegeben werden, ob farbig oder schwarz

Künstler Monographien.
s. auch Malerei und Graphik. } Kunstab

Stenographbilder? ev. Geniehlbilder: -

1929

Antwort an Herrn Herzog.

Altersvereinigung.

40 Jahre.

Stadtpräsident: }

Deckungsfond.

Finanzvorstand: }

Mustilly, Thurgau:

Bilder.

Kantonale Schulausstellung im Thurgau.

Jugendchriftenausstellung. }

Reinhard. Solothurn. }

Ende November.

Sonntag. Vormittag

Montag. - Vormittag.

Jugendbuch.

Jugendreitung.

In Verbindung mit dem Sozialmuseum.

Brüschweiler.

Sargau

Thurgau

Schaffhausen

Appenzel

Ausstellung: Jugend u. Volk.

Krb.
Vodunbury.

H. Wisp. Instr. Apparat.

Lichtbilder } separate.
Kunst. }

Pestalozzianum

im Beckenhof, alte Beckenhofstr. 35
Trambahnhaltstelle Ottikerstraße (Linie 7 und 11).

Sonntag, 8. Dezember, vorm. 10¹/₂ Uhr

Führung durch die Ausstellungen
insbesondere durch die
Jugendchriftenausstellung.

Freier Eintritt.

Die Ausstellung ist jeweilen geöffnet: Dienstag bis
Sonntag, von 10-12 und 2-4 Uhr. 28049

1929/
30

Bericht. 2000 Exempl.

Titel.

Vorwort.

Titel.

Reglement.

Datum.

1930. Verbandsitzung. Januar.

Weiteres Material.

Kataloge.

Phot. Aufnahmen aus d. Schulhaus.

Illustren.

Mitteilbuch.

Modellsammlung Herter: }

H. Lohr, Hg. Winterthur. }

Kindergärtnerinnen 2 Jahre 30. - Fr.

Modellbogen . pro Jahr Fr. 40. -

Seminar Kurvalt.

Ausstellungen:

2. Sitzung der II. K. Febr. 1930.

Ausdaffungen: Reliefkarte Westermann.

Besoldungen: Fr. Mof?

K. Herzog.

Rechnung: Buchung Ergebnis.

1. Schulmobiliar aus Frankfurt eingetroffen.
2. Gaiber.
3. Merz.

Rechnung. Aktiv Saldo 132. -

Gewerb. Abrechnung. Passiv Saldo

Vermittlungsrechnung 17000

Gewinn ca 2600. - 13000

Columbia-Apparat:

1930

Cathé-Apparat.

His Masters Voice. (nicht ausleihen!) v

Bestellung von Platten.

1

Zeichenausstellung Laiber.

Artikel f. d. S. W. Ztg.

3. Sitzung der G. K. März 1930.

H. Hägi:

Fr. Fiedler erkrankt.

1.

Fr. Walter, Toeller muss aus Quästors.

Insuffizienz Bibl. Kommission.

Schreiber: K. Brunner, Wber 20. -

Merz: Fr. 200. -

1. Hr. Hägi bearbeitet die Sammlung: Elektrizität.

Die Frage des Inventars

Fr. 500. -

In 2 Jahren Apparatur für Elekt. Lehrz.

Leigene Apparate.
Inschriften
in Betrieb setzen.

Jahresrechnung 1930

Werbung bei Schutzpflegen
" in anderen Kantoren

Posti

unsere Rechnung: Verwaltungsrechnung

<u>Rechnung des P. Stütchens.</u>	1112 Fr. Verm.
Verbrauch	700
Bestand.	10400 -

<u>P. Gedächtnis-Kisten.</u>	30513. -	}
Ausgaben	2754. -	
	<u>27764. -</u>	
Rückschlag.	1598. -	

Vermittlungsrechnung:

Verkauf Fr. 14000. - Vorlage 2600. -

Vermögen: 14100 Fr.

Versicherungsfond Fr. 4000. -

1930

Antrag Fr. 2000. - limitanzuleiten.

Besoldungsreglement.

1925 Aufstellung des Reglements.

Kauwart: bisher. 3600. -

Frau 600.

Wohnung 1200. -

5400. -

3000 bis 4200. -

2 1/2 Gehöhungen: 240. - 1930 - 32
240. - 1932 - 34
120. -

I. Gehilfin I. Kl.

2400 - 3600. 1936

II.

II. Kl.

Aushilfe Fr. 1000. -

Maxim. Belastg. 1200. -
Vorläufig 240 + 240

H. Leichtionskommission v. 18. Juni

27. III letzte Sitzung.

H. Kägi - etwas mehr Mittel - je Fr. 500.- }
Ankauf durch H. Schneider. } 150.-
100.-

Stand der Aufnahmen: K. Wegmann.

Sitzung der Gesch. Kommission.

[Personalverwaltung. K. Lütli.]

Ferien v. Hl. Fidler. } 3 Wochen.
Hl. Walter.

Betrag an Renz Brunner. Fr. 20.-

Dabei. Fr. 60.- Führung. }
— }

Ausstellung am Sonntag.

Kaufmännisches Bildungswesen.

Bestandungsreglement. Kinog.
Bestandung Fr. Hof. (Reglement).
Lita

1930

Gesamt um Porto. Befreiung. }

Veränderung. des Personals.

400. -

Samstag. Vormittag. 5. Juli.

Fr. Hof.

Fr. 170. -

Kann eine Aufbesserung
gewährt werden?

Sitzung vom 23. Aug.

- x Vertretung Lufz. 250. - 1795/96.
- x Kulturkommission / 5. Juli / verloben.
- x Katalogfrage - Bilderkatalog. Ende Oktober.
Programm: 1. Jugendschriftenstellg. Budget 1931.
2. Kunststellg. - Konferenz -
3. —
- x Jahresversammlung 4. —

Neubestellung der Kommissionen:

Jugendschriften: Hr. Rob. Lufz
Kammergehülfe: Hr. Lehmann
Frau Mehl.

Versicherungen.

Mitteilungen. Legat Fr. 500 Ritter v. Wyp.
Bild: Fellenberg, Tscharner,
David, Kittl, Sammel.

Revision nicht

1.-

1.20.

Hr. Rob. Lufz:

Kammergehülfe. Kommission: Hr. Lehmann.
Frau Mehl.

Kauskaltungslehreinnen:

1930

Verein der Gewerbe- u. Kauskaltungslehreinnen.

1. Fr. Kyffenegger.

Fr. Föh.

Fr. Gwalter.

2. Fr. Landolt, Wallisellen. (Land)

3. Frau Mühlener · Burkhart. (Stadt)

Geom. techn. Zeichnen

Neuer Lehrgang
gegenüber Subst.

Handarbeit.

H. Wälder · Winterthur.

Auftrag!

Versicherung

14%.

Ohne Kindertlebenversicherung. Teilversicherung.

Statuten einverleihen.

Vorlage: Welche Person.

Kanton: 12%

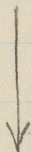
7% K.

5% Verdienste.

Alter u. Invalidität.

6. Sitzung vom 18. Sept. 1930.

1. Protokoll.
2. Mitteilungen
3. Vorlagen der Versicherungsbase.



Katalog. (Bilder)
Separata für Lichtbilder.
Bibliothekskommission.

Ok. 3.

Stiftungskommission
Seide Oktober.

Jugendbücher.
Kapar-Spiel.

Zeitenausstellung
Bopfard - Baumem Basel.

Fr. 2754. - Verkaufspreis Fr. 1.20. } Propaganda

Bibliothekskommission:

Wendepunkt.

Die Literatur. (Kuttgart)

Die kleine Literatur. (Armaris)

Sundaffuren: kleine Literatur.

Im Werk mit's Neuen.

1930

Spieleisen-Ausstellung. auf Mitte November.

Fit. Mof. Besoldung.
Reglement.

Ein Exemplar an jede
Schule - als Anreizsendung.

Versicherung-Angelegenheit : 6200 Pensionsfond
2700 Vermittlg

1. Verhandlungen mit dem Personal.

1. Bericht z. Prämienzahlung.

2. Teilbesoldung.

3. Teilhaufsumme.

2. Techniker. Prof. Riethmann.

Zeichenausstellung H. Baumann

1. K. Frischweiler. anfragen.
2. K. Bopland.
3. Kourierung:

K. Baumann: Einwirkung 2 Tage.

Presse
2 Referate

K. Baumann

K. v. Schmidt.

4. Motlierung: Tische in d. Mitte.
Wand.

5. Führungen: Kindergarten
Primarschule.

{ Sekundarschule.

{ Mittelschule.

Handarbeitsschule.

Donnerstag.

Freitag.

Nachm.

Mittwoch.

170.-

150.-

26

1800.-

2000.-

2150

Sitzung vom 13. November. 1930.

1930

Nach dem Protokoll: ^{wegen} ~~dem~~ Rutish.
Verhalt zum Protokoll
Festsicherung der Jahresversammlung.
[Gesuch von Fl. Hof. (Zwischenstufe.)
Heroldung o. Kern Herzog.
Zeitungsausstellung Bannmann. Bopf Landt.

Vortrag Herz: Fr. Liber. Propaganda.
Schweiz. Kennzeichnung.

{ Einkaufssumme 6000. Prämien 2000.-
{ Schweiz. Lebensversicherung u. Rentenanstalt.

Variante F. 4000.- Rente.

Versammlung d. Vereins. 6. Dez. 1930.
Ausstellung. Bienenraum. Kurjahr.
Geneh. Katalog Fr. 1.20.

Ausstellungen.
Waldhofschule.

8. Sitzung. 4. Dez. 1930.

1.) Hon. Mrs. Kuttgart Fr. 150.- / Fr. 28.-
Ausstellung verschoben. / 50.

Kurs Swan ist privat durchgeführt worden.

Dank an Herrn Bremer.

Spielsachen ausstellung.

Kappe. Spiele.

} H. Wolfhügel.

Jahresversammlung: Mitteilg.!

Zwei Spiele:

Die Gans.

Friedel mit der Fedel.

1. Sitzung. 2. Januar 1931.

1930

1. Überprüfung v. Fr. Kleinberg | Fr. Antikau
Fr. Hans Egg | wieder bei
Fr. Willy Bühler. | uns

2. Protokoll. 3.

Mitteilung: Fr. Morf. (Nachsatz)

Statutenrevision:

Kommissionen:

Propaganda u. Ausstellung.

[Sitzungsgeld. -

Führungen: Richtungskommission.

Führer: >

Sitzungsgeld

bestimmen: 5.-

1- Liebbilder: Klubwesen. } 500.-

Lissi
Vizepräsidentin

Besprechung mit Renz Lütz.

Ausstellung:
Broschüre:

Keine Kinder ausstellen!

Einsparungen.

Viel Packarbeit.

Maskenschriften!
Schriften!

2. Sitzung:

für die 2. Sitzung vorgesehen:

1. Arbeitsplan der Anstellungen
2. Meine Bureaustunden.
3. Verkauf v. Büchern an den Antiquar.
4. Kataloge. Gesamtkatalog.
Jahrbuch.
Elementar-Konferenz.
Lehrlehre Konferenz.

Fachkommissionen:

Hauswirtschaftl. Kommission

Hr. Niffenegger. (Hauswirtschaftl.)

" Vogel.

Zehner

Hr. Bühler entschuldigt.

" Lehmann?

Subkommission, 12. II. 1931.

1931

Unterste Position: Sekundarschulbildung
 Manuskriptschreiber
 Schriften.

Mehrbelastg.

	3000.-	3000.-	Gehalt	bis		
Kl. 1			II. Kl.	2400	bis	3600.
2	Frl. Klaus.	3120	Gehilf. I. Kl.	2700	" 9x	3900.
3	Frl. Fische (Hilfsbtl.) b. Korng + Frae		2. Btl.	3600	"	4800
4	Frl. Klaus.		1. Btl.	4500	"	5700
5	Sekretärin.			5400	"	6600

4600
2040
22

Rihschrift in Wochenlohn. 10 x 120.

Taglohnverhältnis 8-12 Fr.

(Kandlanger 12.-)

Einweisung in die Besoldungsskala, zurückgelehnt 19. Altersjahr.

bei provisorischer Anstellung: Hilfskräfte.

Besoldung [in Stundenlohn] 60.- 1.50.]

Taglohn 5 - 12 Fr.

Kauswart. } 3600.- in Klasse 3.
 Paar. } 600.-

1 Jahr ausrechnen 120.-

Lichtungs-literng, v. 26. Feb. 1931.

Versicherungsfrage:

volle Besoldung?

alle oder nicht alle Dienstreise?

Gnd. 8000.- Fr.

Vermittler u. Katalog 8000.- Fr.

Beiträge des Personal an die Einkaufssumme?

70%.

Fr. hülfl. 3000.-

" Haus. 3000.-

Führung mit den städt. Behörden.

Ankauf des Nachlasses Kemmrig.

1931

- 1. Pentaboni-Brief. 60.-
- 2. Wammuelblätter, 60 aus Spodow. + 14. } 60.-
- 49 " Basel.
- 36 " Halle. }
- 3. Briefe v. Geist (48) } 20.-
- Kareeran (13) }

Tagebuch: Mein Leben in Helvetien.

60.-

200.- 300.

Besprechung mit dem Herrn Finanzvorstand.
mit Herrn Klubvorstand Provier.

H. Zander

Variante II.

Protokoll. }
Vologew. }

Alte Bücher. Rohr. } 240.-
Kudolf. } 250.-

x Druckvermerk. → Hrn Zander. { 200 - 250 Fr.
10-12. Exempl.

Versicherungangelegenheit

Was soll vom Kantow gesagt werden?

Resoldenerhöhung:	Fr. 4000.-	
Prämien:	Fr. 2000.-	1000.-
Mehraufwand	<u>8000.-</u>	

Subsidium Fr. 10000.- (Pensionsfond).

Katasterfond:

Reintrittsprämie:

Subventionshöhe:

Welche Variante: III.

Wandschmuckausstellung.

Anschaffungen v. Bildmaterial,
Vorlage von Kern Brunner. 300.-

Gesellschaftscharte.
Werbecharte

1931

Propaganda.

Katalogarbeiten.

1. Bilder.
 2. Pestalozziana.
 3. Archiv.
 4. Katalog-Supplement.
-

H. Schwander.

1926: Vorsteherin der Gewerbl. Kommission,
zuletzt 5 Jahre. / Flüchtlingshilfe: 46 m²
100 m².

Mitteilungen bet. Zander.

D. Mantel u. K. Ling. } Di. Mi.
Versicherungsfrage. } * 11-12
Bestm. mit 2 Mitgl. d. Di. }

Ausstellungen.

x Wettbewerbsausst. }
x Internat. Zeichenst. }
x Schreiber-Ausst. }

Verwaltungskommission: } x
Stiftungskommission }

Komm.-f. Taubstummenfürsorge.

6 mal 1000 Karten	312	Fretz.
	675	Orell. Fippli
12000	567	Fretz
	760.	Orell. Fippli
Kupferdruck:		
Musselag:		

Petalovianum - Lehnmittelpunkte.

Willkommen!
 Aufgeben!

Spezialsitzung: Besoldungsreferent.
 Altersversicherung.

K. Ling.
 K. & Mantel.

Stadt Zürich: Gehilfenen Fr. 300.-

X. Besoldungsklasse: 4080 - 6120

Mehrausgabe 1680.-

Momentan:

im Moment der Zurechnung des hohen Gehalts.
 unter Vorbehalt der Genehmigung.

Private New. Altersversicherung. >

1931

Kant. Versicherung anfragen. >

Auseinandersetzen, warum Ausdehnung an die Stadt gewünscht wird.

= Personal in öffentl. Diensten. nur Personal =

gleichm. Belastung v. Stadt u. Kanton.

Bis wann ins Budget.

15. Juli.

Spätestens Ende Juni

Einstandsgelder. (eher vorziehen: Dr. Mantel).

Supplement. Versicherung.
Spätestens für nicht vollbeschäftigte.

Dr. Landolt.

2. Juli in Bechenhof.

Fr. Nyffenegger - Frau Miltnerriet - Göl Vogel.

Hausw. Unterricht -

Volkschule.

Mittelschule. Fortbildungsschule.

Private

Hauswirtschaftslehre.

Tabellen.

Kette.

Lichtbilder. 2. hausw. Unterricht.

Modelle.

Küchentypen. Musterküche.

Materialsammlung.

Einem Gedanken, einen Plan.

rationelle Hausarbeit.

Sinn zur Hauslichkeit

Sinn zur Sparsamkeit.

Institut f. Hauswirtschafts-Wissenschaft.

Katalog.

1937

H. Bolliger, Lehrer in App (Sargau)
Stellt die Frage, ob das Pestalozzianum die
Vermittlung von Büchern aus anderen Bibliotheken
übernehmen könnte.

insbesondere in Rechts- und
Landwirtschaftsfrage.

Bezeichnung: Pestalozzianum
des Direktionskommissionari
des Stiftungs-Kommissionari vorge-

Sitzung v. 3. Sept. 1981.

Stelle von Fr. Fischer.

Fr. Klausur - nachrücker.

Ist es ein Nachrücker?

Bezahlung.

Verselbständigung ihrer Stellung.

Aufsicht durch ältere Aufsichtliche.
vielseitiger. gereifte.

Geschmack. Gewandtheit. Pünktlichkeit.

Mitgliedschaft.

{ Ausstellungsreisen

{ Unterstellung unter Fr. Brunner.

|| Bedienung

Aufschriften!

überall mit Hilfe
Tutorien

Grundanforderungen:

Gute Handschrift: - Kurs in Aufschriften.

Gewissenhaftigkeit:

Intelligenz: Initiative:

Ausnahmefähigkeit:

Gewissenhaftigkeit.

Pünktlichkeit.

Alter:

Bleibende Stellung.

Wohnung in
Zürich.

Sollen sich die Angemeldeten vorstellen
bei wem?

1931

Einkaufssumme:

Besoldung: $\left\{ \begin{array}{l} \text{monatl. Kündigung} \\ \text{nichtständig} \\ \text{6 Monate} \end{array} \right\} \begin{array}{l} 225. - \\ \text{I} \\ \text{II} \end{array} \left| \begin{array}{l} 2700. - \\ 3600. - \\ 4800. - \end{array} \right.$

Merkmale früherer Dienstleistungen:

Gedenk aus Kow Schwander. $\begin{array}{r} 200. - \\ \text{Fr. 150. -} \\ 100. - \end{array}$
Kündigung f. Jahresarbeit. $\left. \begin{array}{l} \text{Katalog.} \\ \text{letztes Jahr Fr. 300. -} \end{array} \right\} \begin{array}{l} \text{persönl. 300. -} \\ \text{Katalog.} \end{array}$

Bibl. Kommission: 1. Fr. Gut. Bureau g. Alkoholismus.
Zusammenstellg. u. Zeitschrift.
2. Fr. Wellenberg. Lehramt? $\frac{1}{2}$ k. o. b.
3. Fr. Karbe, Zentralbibl. Fr. 400. -
Fähigkeiten im Fach d. Pädag.

- | |
|--------------|
| Fr. Graf. |
| Fr. Fischer. |
| Fr. Mende. |

Wahlung eines zweiten Bibliothekars:

so weit gehende Vorbildung (Lehrerpatent) ist nicht
nötig - veranlaßt später zu größeren
finanziellen Ansprüchen! $\begin{array}{l} \text{h. l. l.} \\ \text{h. b.} \end{array}$

Bilder - Handschriften - Gewebliches - Fremdsprachen -
Psych. - Pädag. - Philosophie.

Sitzung v. 18. Nov. 1931.

Fr. Klaus: K. Brunner stellt den Antrag,
Fr. Klaus bitte zu entscheiden.

Elektrischer Türöffner.

Entwendungen im Handarbeitsraum.

Kredit f. d. Kommission f. d. Zeichenarchiv.
Protokoll: Fr. Mendel.

Größerer Ausschuss: 7 Mitglieder.

1 Plannm.

3 Arbeitsausschuss.

2 Gesellschaft schweiz. Zeichenlehrer.

1 Präsident der internat. Verbindung.

Ausstellungen:

Vorträge: für wen?

18. Nov.

5. Dez. Jahresversammlung.

Ausstellungstische. Fr. 480.-

1931

H. J. Bühler.

H. J. Frauenfelder.

Ende November. 10-12. 92

Quinahmen f. Kataloge: ca 1000. - Fr.
auf das nächste Jahr übertragen.

Entschädigungen

Bibl. Kommiss. 10 litrag.

500.-

Zeichenarchiv.

3 Fr. pro Stunde.

Gewerbe. Mt.

Ausstellungskommission.

H. Kägi.

H. Rutishauser.

H. Konegger. Arbeitsprinzip

H. Huber. Zeichenen

Handwerktschaft.

Verwaltungskommission

10^{te}. Mittw. 16. Dez. 1931.

- 1. P-Förderung. { Handarbeit, Lehrerbildg. Kurse.
- 2. Ausstellungen. { Wanderschmuck.
- ↳ Brenn- } Genobl. Abt. ^{1000.} / Zeichen- u. Weidman
- * Prem. dienst } Jugendschriften.
- 3. Besuch. Vortrag. { Spiele. 10000 Besuche.
- 4. Wätere Pläne.
Zweiter. Anl. d. V. Gesell. schw. Z. Lehrer.

1. Protokoll.

2. Protokoll. II.

Bd 1, 2, 3,
 4, 5, 6,
 8, 9, 10

Z. Kagi.

Wolff Zander.

Nachforschungen in Paris.

Kaffee-Briefe (auch Usteri-Briefe).

Rechnungsprüfungskommission. (Besuch).

Stadt. Versicherungsamt:

Amortisation.

Insp. H. H. H.

Insp. H. H. H.

Fr. F. F.

1931

* Trausung 1932 in einer Sitzung Ende Januar.

* von jeder alle Bemerkungen
berührt werden.

| Erhebungs- u. betri. handhabung Berichten.
Wädtschen

Propaganda: Neue Mitglieder!

neu gewählte Lehrer!

Inst. K. K. K.

Bestimmungen des Z. g. B!

Ausübung d. Aufsicht
über die K. K. K.

Sitzung der Kommission f. d. Zeichnerarchiv
22. Dez. 31.

schachtel. pro Stück. 13. 20.
in die schachtel gehen
ca 60 Zeichnungen.

{ 20 schachteln. (Höhe 12 cm). 264. -
{ 10 " " 132. -

Panepartout. 500 Stk. - 24. 120. -
Drucksachen.

Reise auf der Saanar.

Namen des Archivs.

Webblatt.

Fragekarte.

Beilage zur Lehrzeitung.

{ Analyse v. Beispielen
Bücherbesprechung.
öffentl. Veranstaltung

1. Berennung.

Int. Archiv f. Jugendzeichnen in Zürich.

Int. Jugendzeichnerarchiv. - Plastik.

Int. Sammelstelle

[Int.] Institut zum Studium des Jugendzeichnens.

Zentralstelle

Zeitschriften Archiv.

Lausanne.

1937

1932. Sitzung des Tut. Komites.

Sommer.

Frage des Kongresses

Ingelegentlich de Federativen.

Zeichenausstellung.

Museum.

Sitzung der Direktionskommission 26. Jan. 32.

Antschuldigt: K. Brunner.

Hr. Klöwenberger.

H. Zahnd

Zeichnarchiv.

Zeichnungen aus Gverdovl.

1 Pestalozianum

3 Arbeitsauschuf.

1 Prof. Speker.

Arbeits
Auschuf.

Widmann

Fr. 3.-

Pestalozzi-Studien Bd. III.
Direktor Wiget.

3-4 Bg.

Katalogen
pro Projekt

Fr. 600.- 150.- 150.-

H. Spiller, Sozialmuseum!

Ausstellungen: (K. Kuhn) - Zeichnungen - Glas. gestirrt.

Jahresbericht: Gewobl. Abteilung.
Ausstellungen.

Kommissionen.
Bibliothek.

Das Pestalozzianum als Beruhigungsstelle.

350.-

Anmeldung. Vorüberhaupt.

Sitzung der Kommission f. d. Zeichenarchiv

26. I. 32.

Sitzung des Int. Komitees. in Zürich.
Mitte August.

Bureau der internat. Vereinigung.

ca 10 Mitglieder.

Ausstellung:

aus dem Material des Archivs
Tauschmaterial.

Dauer: Mitte August bis Mitte September.

Nº 1 auf die Eröffnung der Ausstellung.

Propaganda. Schulpflege...
Arbeitsorganisation.

1937

Internationales Institut zum
Studium der Kinderzeichnung.
der Jugendzeichnung.
für Jugendzeichnung.

Sammelstelle. Plastik.

Institut für Jugendreifeinforchung.
für Jugendzeichnungen.

Jugendzeichnen. Jura.
Internationales Institut.

Figura.

Kinderzeichnung

Jugendform.

Jugendkunst.

Arts Juventute.

Weg zur K

Arts Juventute

Arts et Juventute.

J JUVA

ARS

Drucksachen in einheitlichem Schrifttypus
Antiqua.

Sitzung der Direktionskommission 12. II. 32.

Abzüge an der Besoldung des Personals. 7%.

Ob es uns erlaubt ist, größere
Abzahlungen zu machen.

Einkaufssumme.

sofort in Kraft setzen
rückwirkend auf 1. Jan. 32.

5000.- heute.

2. März. 1932.

Rechnung erwartet.

Versicherung gegen Diebstahl.

übersetzte Preise.

Mitteilung an Herrn Ulbricht.

Liste mit Wertangabe.

1931/32

Alles erledigen:

H. 8. -

Besprechung mit Kon. Bloch.

Wenn ein Verband ausstellt,
müssen wir über die Kosten
orientiert sein.

Ausstellung abhließen.

Fr. Menge. Aufsicht:

Wertrolle Objekte unter Verschluss

Kahl.

Nachbereitung:

Abordnung in die Gewerbl. Abteilung:

H. Di. Frankenfelder.
als Abord. d. Lehrmittelkommission

Lehrmittel für Berufe, die weniger
Lehrlinge aufweisen.

Sammlung: Naturwissenschaften. (H. Kägi)

1. Umschlaffungen.

2.

notwendiger Kredit Fr. 500.-

u. a. Luftpumpe

Ausleihdienst.

Umschlaffung
im Doppel.

Ausstellung 1936.

mit der Stadt

mit dem Kanton

in Verbindung.

Elektrizitätsh. auf der Sekundarstufe

Biologie?

Schulebibliothek?

Wandbilder?

H. Kägi

entscheidet.

Lampe. wird von Hrn Kägi
angeschafft.

Ferienordnung 1932.

1932

1. Revision: geulosen:

25. Juli. - 6. Aug. 32. Fr. Klaus
Fr. Merde. Fr. Gottlob. Fr. Hof.

2. Reinigung: 5. - 12. April.

Fr. Rühl: 30. April - 9. Mai.

25. Juli - 14. Aug.

Fr. Klaus: 20. April - 30. April. (10 Tage)

oder 9. Mai. - 19. Mai.

I. Teil: August. (Ende) - Sept.

Fr. Klaus.

20. Aug. - 10. Sept.

I. Teil: Juni. 6. - 19. (14 Tage.)

II " Herbst. (12. Sept. - 25. Sept.)

Fr. Merde. 26. Sept. - 9. Okt.

Fr. Gottlob. 8. Aug. - 22. Aug.

acht Tage. (März) 10. Okt. - 16. Okt.

Fr. Hof.

20. Juni - 2. Juli.

17. Okt. - 23. Okt. acht Tage. (März)

17. Mai - 23. Mai, 49

Sitzung: 25. Aug. 32.

Aufklärung von Parteimitgliedern.
Persönliche Propaganda.
Persönl. Schreiben!

Sitzung der Kommission I.I.I.
26. Aug. 32.

14,8 / 21.

Neues Zeichnen.

Satzpapier. 10/16

Inhaltsverzeichnis.

1. Vortrag: Berentor

Einleitung: Vorwort.

Sunliki

Zeitliche Reihenfolge

Bersulli

Diskussion gekürzt.

Bergmann

Franzö. Text gekürzt.

Weidmann

Killi

Veranstalter.

Kornmann

Hof. Speker.

Stiefel

I.I.I.

Bucherer.

Subventionen.

Stadt Zürich.

Beilagen: 1 Seite Radierungen.
Liniolschnitt.

1932

Format:

Manchiersatz

Papier: " u. Lichtdruck.

Von jedem Vortrag ein franz.
Résumé.

Pro Vortrag 1 Seite.

Kurs Hilfs.

" Briefl. 29. Okt. .. 3. 10. Dez.

Konwar 200 Fr.

Auslagen: 300 Fr.

Kursgeld: 30 Fr.

nur bei 12 Teilnehmern.

Figürliches Zeichnen

Werkkurs später. Weitere Kurse.

Permanente Bastelstube

Finanzielles.

Firmen - Buchsache: Verzeichnis.

Koll: empfohlenes Material
Fr. 200.- pro Firma.

Lehrerzeitsung.

Freunde des J. J. J.

Sitzung der Stiftungskommission.

Mi. 7. Sept. 32. um 10 h.

1. Begrüßung v. Korn Wehrli. f. Herrn Sörg.
Dank f. Lichtbilder.
Frl. Klepper. f. Korn Wehrli.

a) Versicherungsfrage

Dank an den Koadjuv. O. Sörg.

b) Besoldungsreglement.

Subventionssumme angenommen.

Fr. Hill 25 Jahre

- Haus 35 -

Briefe v. C. Aug. Zeller. 1932
Krank. 1807!

Neues Zeichnen!

I.

- a) Kann ein Kursprogramm
bereits aufgestellt werden?
- b) Kann Prof. Bollmann als
Referent vorgewechselt werden?

II.

Zum gedruckten Bericht:

unelmals genau durchlesen..

Teilnehmerliste.

Inserate.

Kursprogramm.

Titel gleichmäßig.

Namen "

Tagungsbericht.

400 à 3.- J.V. 1200

400 4.60

100 3.80.

3420.

400.

Einmalum

3820

2190.-

Spezial 200.-

100.-

litig. 100.-

Ausz. 2600.-

Neues Zeichen.

400 Exempl. Fr. 1000.-

6 - 8 Bogen ca 2000 Fr. Druckkosten.

Vortrag Analitz - in erweitertem
Resumé...
französisch...
englisch..

Subscription . - ausschreiben.

Druck pro Stück.

Nettobetrag Fr. 700.- Fr. 1000.-

Übersetzung der Vorträge

französisch. Berger

englisch D. Specker. Fr. Werder.

Konmann ausführender.

Analitz. " "

Honorar. übernimmt Vereinigung.

Bureauitzung.

1932

1. Fr. Kuhl . - 35 Jahre. (Monatsbesoldung.) }
 Fr. Haus - 35 Jahre. (Fransiskaner?) }
 (Fr. 300.-). anfangs December. }
-

2. Fr. Mende:

3. Bestallungsformulierung - Urlaub.

4. Redaktion.

5. Arbeitsverteilung:

6. Blätter.

7. Schriften: Schreibkurs!
 Stenographie!.

Überstunden:
Kontrolle.

Forschungsinstitut.

Gewerbl. Kommission. 9. Okt. 1932.

Tatsch-Material.

Dank an Hrn Dr. Frauenfelder.

Kric Rohoberflächenbehandlung.
kleinere Sammlung.

a) Benützung durch einzelne Wanderlehrer.

Schweiz. Lehrmittelkommission.

II. Nächste Veranstaltungen

„ Wo bleiben unsere guten Schweiz. Lehrmittel? „

Unsere Stellung zu ausländ. Lehrmitteln. 1932

Demonstrieren, damit man leicht
erkennen kann, was im Ausland
geschieht.

Deutschland.

Österreich.

Belgien

Holland.

Schweden.

Ferien- u. Freizeit.

Das gewerbesteuerpflichtige Alter.

Neuausgaben. werden sie geschenkt?
werden sie angekauft?

Zuschrift. an die Ausstellungen!

Mit der Kunstbew.
desh. auch ein Kauf erfolgen
könnte.

Mitteilung an die Bibliothek!

durch einzelne Mitglieder der
Kommission.

Das Kunstgewerbe.

Kunstgewerbeuserium.

Benützung!

Ausleihdienst.

Sitzung vom 10. Nov. 1932.

Lichtbilder.

Rumänien 100.-

Fond f. Tugendherbergen.

Katalog.

Buchbinder.

Bilder.

Lichtbilder.

Abzahlung Altersversicherung.

Einkaufsumme.

Au die Vereinigung d. Schweiz. Schulmuseen.

Hr. Gempeler.

||| Vorlage an den Nationalrat.

||| Beide Budgetbezüge zur

||| Sprache bringen.

| Briner.

| Kardner.

| Klotz & K.

| Wettstein.

Wunderli.

Katalog mit einem Lotittel.
mit einem Begleittext.

1932

7000.- zur Verfügung.

1. Serikaufssumme.

2) Buchbinder.

3. Lichtbilder.

4. Bilderst.

5. Bücher. Jugendbücher.

6. Katalog, 8 Bogen.

10 "

12 "

Durchschnitt 200-300

Hilfsschaf. 300.-

1000 2000.-

3000.-

7. Mobilias.

Propaganda.

Ausstellungen: Zeichner. Zürcher.

Deutsch-Tagung.

Literatur.

Briefwechsel.

Küsterführung
Kama.

Wandbilder.

D. Witzig. Erb.

Luther.

Wiesmann.

Heimatblüte.

Test o. Haus.

Sitzung v. 19. Jan. 1933.

Verdankung Freytag.

Budget: Fr. 2000 weniger. (Bund)

Fr. 2000.- für Katalog bereits in Rechnung.

86500.- Einnahmen.

86563.- Ausgaben.

J. J. J. 3800 E

5100 A

Schreibmaschine: Hermes. | mit Hilfe des Schulm. Vorw.
Sitzungsgelder JJJ = ?

Austattung Naturkundezimmer.

Mietmiete Geogr. Z. - S. h. V.

Werbung - Propaganda. Thurgau

Neuzugewählte Lehrer.

H. Gallen.

Glarus: 100.-

Sargau.

Luzern:

Quästör:

Revisoren der Bilder.

Fr. 20.-. f. Zuziw. S. h. V.

Propaganda.
Deutschkurs.
Bellestrich.

1933

2000 Exempl. Z. P. 1843.-

Müller, Wacker.



5 Progn. 2000 Exempl. 1662.-

Sitzung v. 29. Febr. 33.

1. Mobilias.

| Soll eine Vergleichsliste eingeholt
werden?

Ist die Ausführung zu pompös?

Zu einer nächsten Sitzung: Bibl. Kommission.

Sitzung v. 17. III. 33.

1. Mobiliar:

Schränke für Bilder.

Kann und soll alles auf einmal ausgeführt werden?

Meier?

Wieland?

Inspektor Holzner.

x

Kalbsdo Befendter.

Auftrag im ganzen:

Krisenhilfe

Baumann

Rechnungswesen des J. J. J.

Sitzung J. J. J.

28. III. 33.

1933

Hr. Prof. Lard.

Gratifikation: 50.-

hat auch die Vorbildung nicht,
die für eine Wahl in Betracht käme.

Kursprogramm

Sitzung. J. J. J.

31. III. 33.

Blankertz. - Kelt.

Gemeinsame Nummer einreichen in die
Reihe der Bulletin.

Mittdroz: Kurzartikel publizieren.

Artikel des J. J. J. anmaliefen.

4 Seiten für Vereinsmitteilungen.
ein Nekrolog.

Regie: K. Wehli.

Kleider.

Dr. Specker stellt Artikel bereit

München: 4 Artikel.

Artikel: Koll.

Kann keine Zeichnung überanew?
Keiner - Bestand.

Koll

Aus besetzten fehlt ein Artikel

Zwei Progen.

nied. Zeichnungen.

Datum der Ablieferung. 1. April.

Kann man ein Jahr warten?

Umfang:

Sind Übersetzungen nötig.

Berlin: 20 Seiten.

|| 400 Exempl. der Int. Vereinigung

|| Inserate:

Zeitgemäße Schrift.

im Geiste der neuzeitl. Z'unterrichts

Sitzung v. 12. Mai:

1933

Trakt. 2. Kurs in deutscher Sprache. - Personelles - Finanzielles -
Stellung zur Schdl.-Konferenz... Eltern.- Real. Konf.
Referenten. - Prof. Specker. K. Weip, Schd. W' Kurt...
Datum: 1. Ferienwoche. Dienstag - Samstag.

P'annum: Fr. Brunner. - Rutishauss: Fr. Thi.	Traupott Vogel
{ Sch. Konf. Specker - Weip. - K. Cass?	<u>Reinhard. Isolt</u>
{ Eltern. Konf. K. Kull.	<u>Gruyze.</u>
{ Real. Konf. (Arbeitsgemeinschaft.)	Sandwich
Mittelschule: Sanderlin. Zollinger -	<u>M. Schmidt. Chur.</u>
Hochschule: Tennatiner, Faesi.	Wiget.
Rutishauss	Sigrist - Baden
Kraab.	Berg. Pruz.
Lüni.	W. Bachmann! = <u>Berthold - Krenig.</u> ⁷⁵

Ausstellung: Verkehrsverein. - Literatur.

Referent: Deutschunterricht
o. d. Gewerbeschule.

2. Ks. Alf. Flückiger - New York.
1. Prof. Flückiger.

Zeitliches : Jauer.

Montag - Mittwoch. | Montag - Samstag.

Stoffprogramm:

Vorträge:

Vom Geist und Wesen der Sprache. (2)

Sprachlehre (1-2) Aufgaben

Wortschatz (1)

Mundart u. Schriftsprache. Idiotikaw.

Dienst

Prosa (d. Schule

Gedichte - Sprechdr.

Erziehung z. Lesen. Schund. Jugendbuch

Jugendbibliothek.

Sprechtechnik. Klangplatten.

Sprechstörungen.

Schriftl.

Mitbildung.

Aufsatz.

Recht und Sprache.

Deutsche Dichter.

Lehrkunde u. Deutschunterricht aus.

Ausstellung.

Offenheit

Sichtung.

Orthogr. Verlesung.

Mitbildung.

Aufsatz.

Finanzielles

Hr. Rutschauer.

S. H. V. -

Hr. Kull. (Kantou)

K. H. V.

Hr. Wegmann (Koch)

Führung durch die neuer deutsche Literatur.

Die Mundart im Elementarunterricht.

Einführung in die Schriftfrage.

Übergang zum schriftl. Ausdruck

Formale Sprachübungen

Das Problem der Übung.

Natürl. Wachstum.

Die Kunst des Erzählens.

Das Bewegungsprinzip in d. Sprache.

Hauptprobleme.

Vorfürungen

Besprechungen

4 Abendvorträge

3. Aufgabe der Sprachlehre. Vom Erfassen d. Sprache.
Mundart u. Schrift

1. Sprachtechnik. Das gesprochene Wort.
Jugendbücher

2. Lektüre. Dichtung. Vortrag - Jugendbuch.
u. Dichtbücher

4. Mittelbildung. Das geschriebene Wort.

Vortragende: Prof. Dr. Hirt-Winterthur. (
Prof. Speiser. (Aufsatz, Sp'lehre (Nominalität)
Dr. Bachofer. (Lektüre u. d. Bedürfnisse.
Dr. Wapf-Winterthur (
Prof. Fankhauser (Wörter)
Honegger-Verhoren.
Prof. Mundy. (neueste Literatur)
" Striel-Bern. (neueste Literatur)
Belli (Sprach-Lektüreerfahrungen)
Münch?
Lotte Müller;

1933

Jedes Thema vom Standpunkt der einzelnen Stufen aus.

Das Problem allgemein

" " in Besonderem.

Jeden Tag etwas Gemeinsames.

Jeden Tag etwas für die Stufen

X

Wegleitung in die Literatur
(methodisch)

Bild u. sprachl. Ausdruck.

Zeichenkommision

30. Mai 33.

Kurse	Hils	23	805.-	Fr. 300.-	- 150.-
	Zettel	25	450.-	Fr. 350.-	+ 100

Localitäten: Gewerkschaftshaus.

kostenfrei

Bastelraum
n. Z. 416.

* formelles Geseid an die Direktion
zuhanden des Klubvorstandes.

* Vortragssaal 300 Sitzplätze.

Gebühren pro Tag Fr. 3.-

Zeitpunkt: 17. - 22. Juli

8-12, 2-5.

Vortrag Prof. Koll. (Montag)

Fr. 150.-

* Besichtigung des Gebäudes. (Dienstag)

f. Z.-Anstaltung: Z. 417

Eine Kultur, für die die lebendige Seele
des Volkes nichts mehr bedeutet, trägt
den Keim des Todes in sich.

Aber auch eine Kultur, die den schöpferischen
Geist nicht kennen will und die Gabe ver-
wirft, die durch ihn allein gegeben ist,
zerfällt und stirbt.

Alle hohe Kultur ist wesentlich das Werk
derer gewesen, die sich ihrer Berufung voll
geopfert haben. Im öffentlichen Leben wie
in den seelischen und geistigen Bereichen
tanzt die Kultur eines Volkes am Ende so
viel, als seine Söhne und Töchter tanzen,
wenn sie, jedes allein, vor den großen
Augen der Ewigkeit stehen.

Gottfr. Bohmenblust.

Organisation des Zeidenkongresses.

Ortsausschuss.

Hauptausschuss.

Internationale Konferenz f. Kunstzeidung.
Orts- oder Landesauschuss.

Ges. schw. Zeidenlehrer
Gewerbelehreverein.

S. K. V.

H. L. V.

J. J. J.

Finanzielles.

Programm. Unterhaltg.

Vortrag.

Ausstellung.

Quartier.

Optimum: 200.

Fr. 15.- 150 Teilnehmer.

Dauer: ca 3 Tage.

Zeitpunkt: 12. Aug.

Werkunterricht
in Farbe.

Wöflin.

Fr. 50 an Fr. Koppard.

Arbeitskraft.

Publikationen:

Buchsaden.

Frūtag, launtag, lountag.

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

Monday 1st February 1881

